

Medienmitteilung

Kanton Neuenburg: über 33 300 Solardachziegeln für energetische Unabhängigkeit

- Drei denkmalgeschützte Gebäude in Neuenburg werden demnächst mit 33 300 Solardachziegeln ausgestattet sein. Dank der Zusammenarbeit zwischen CSEM und Freesuns macht Neuenburg einen grossen Schritt in Richtung Energiewende 2050.
- Das Collège des Parcs wird von fast 150 000 kWh selbstproduzierter Energie pro Jahr profitieren und kann damit seinen jährlichen Energiebedarf decken. Zwei weitere stadtbildprägende Gebäude aus Hauterive-Stein in der A.- L.-Breguet-Strasse werden ebenfalls mit neuen Solarziegeln ausgestattet, darunter eine Variante in grau.
- Dank Fördermitteln in Höhe von einer Million Franken, die Freesuns kürzlich erhalten hat, arbeiten Freesuns und CSEM bereits an der nächsten Generation noch leistungsstärkerer Solardachziegeln.

Neuenburg, den 25. Juni 2024 – Endphase für drei grosse Sanierungsprojekte von denkmalgeschützten Gebäuden in Neuenburg. Diese Gebäude werden mit 33.300 innovativen Solardachziegeln ausgestattet, die das Ergebnis einer erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen dem Technologie-Innovationszentrum CSEM und Freesuns sind. Für die Stadt und den Kanton Neuenburg ist dies ein grosser Schritt in Richtung Energiewende 2050.

Energiewende mit Respekt für das architektonische Erbe Neuenburgs

Im Kanton Neuenburg treten drei grosse Renovierungsprojekte an denkmalgeschützten Gebäuden in die Endphase ein: das Collège des Parcs, welches der Stadt Neuenburg gehört, sowie das Schul- und Universitätsgebäude Beau-Arts und das Gebäude A.- L. Breguet, welche sich im Besitz des Kantons befinden. Beim Collège des Parcs bestand die architektonische Herausforderung darin, Tausende von Freesuns-Solarziegeln so auf dem historischen Bau zu befestigen, dass sie den geschwungenen Linien des Dachs folgen, ohne dieses zu beschädigen. Durch diese Lösung kann das Collège jährlich beinahe 150 000 kWh Strom selbst erzeugen, was dem Verbrauch von etwa 50 Schweizer Haushalten entspricht. Die Kantonsgebäude A.- L. Breguet und Beau-Arts profitieren von einer installierten Leistung von 130 kWp beziehungsweise 95 kWp. Die Renovierungsarbeiten, die zwischen September und November 2024 abgeschlossen werden sollen, stellen einen weiteren Meilenstein für die Energiewende in Neuenburg dar.

Matthieu Despeisse, Group Leader Solar Modules am CSEM: „Diese Projekte zeigen exemplarisch, wie wir durch Innovation Dachziegel, Photovoltaik, Energiewende und Erhalt des architektonischen Erbes miteinander verbinden können.“

Solardächer zur Verringerung des energetischen Fussabdrucks von Gebäuden

Die Schweiz hat sich dazu verpflichtet, bis 2050 CO₂-neutral zu werden. Ein wichtiger Zwischenschritt ist die Senkung der CO₂-Emissionen bis 2030 um 50%, bezogen auf das Niveau von 1990. Laut einem Bericht der Internationalen Energieagentur IEA sind Gebäude für 40% des Energieverbrauchs und für einen Drittel der CO₂-Emissionen verantwortlich. Die energetische Sanierung öffentlicher Gebäude wie jetzt in Neuenburg spielt bei dieser nationalen Strategie eine wesentliche Rolle.

Deborah Learoyd, General Manager bei Freesuns, dazu: „Wir hoffen, dass diese wegweisenden Renovierungsprojekte ein inspirierendes Vorbild für andere Kantone und Gemeinden sind. Sie sind das perfekte Beispiel dafür, wie unsere Ziegel das Gleichgewicht zwischen kulturellem Erhalt und nachhaltiger Entwicklung ermöglichen.“

Fortführung der Innovationsarbeit von CSEM und Freesuns

Dank ihrer ansprechenden Optik und ihrer robusten Technologie sind die Solardachziegel von Freesuns in der Schweiz eine Referenz für architektonische Integration und die Energieproduktion aus erneuerbaren Quellen geworden. Zwei neue, noch leistungsstärkere Solarziegelmodelle wurden in Zusammenarbeit mit CSEM konzipiert, befinden sich aktuell in der Entwicklungsphase und werden ab Ende 2024 auf den Markt kommen. Diese Fortschritte wurden unter anderem durch eine kürzlich erfolgte Fördermittelzuwendung in Höhe von 1 Million Franken an Freesuns sowie die Unterstützung durch den Schweizer Technologiefonds möglich, was die Produktion und die technische Innovation beschleunigten.

So eröffnen die von CSEM und Freesuns durchgeführten Projekte vielversprechende wirtschaftliche Perspektiven für die energetische Nutzung denkmalgeschützter Gebäude in Gemeinden und Kantonen. Sie unterstreichen die Bedeutung technologischer Innovationen für eine nachhaltige Zukunft.



Das Collège des Parcs in Neuenburg verfügt nun über ein aktives Dach dank Tausenden von Solarziegeln. Diese wurden von CSEM und Freesuns entwickelt.

Ergänzende Informationen

CSEM

Wendy Nicolet,
Mediensprecherin
+41 (0)78 228 41 95
wendy.nicolet@csem.ch

Freesuns

Nataelle Delacroix
Marketing & Kommunikation
+41 (0)78 975 22 04
nataelle@freesuns.ch

Die Partnerschaft CSEM/Freesuns – eine Zusammenarbeit, die innovatives Denken in eine ästhetische und leistungsstarke Wirklichkeit verwandelt

2014 suchten John Morello und seine Frau intensiv nach einer ästhetischen Photovoltaiklösung für ihr frisch erworbenes Architektenhaus. Leider erfüllte keine der marktüblichen Lösungen ihre Anforderungen, insbesondere wegen der komplizierten Dachform. Morello, von Beruf Ingenieur, entwickelte seinen eigenen Solarziegel, der Ästhetik und Photovoltaikleistung verband. John Morello wandte sich daraufhin an Christophe Ballif und seine Teams am CSEM, um Unterstützung für die Entwicklung und industrielle Fertigung zu finden. Seine Arbeit profitierte von einer Finanzierung durch InnoSuisse, später folgten europäische und private Finanzierungen, wodurch sich die Zusammenarbeit zwischen CSEM und Freesuns weiterentwickeln konnte. Diese Zusammenarbeit konzentriert sich auf die ständige Steigerung der Leistung und der Zuverlässigkeit sowie der ästhetischen Integrierbarkeit und möchte dabei die Produktionskosten und die Umweltauswirkungen der Solardachziegel senken sowie die eigene Position als Innovationsführer im Bereich Solarenergie konsolidieren. Die erfolgreichen Freesuns-Ziegel bieten eine nachhaltige, leistungsstarke und regionale Nischenlösung, die auf „Swiss Engineering“ basiert. [Sehen Sie sich das Video über diese Zusammenarbeit im Jahresbericht 2023 des CSEM an.](#)

Über das CSEM – Energiegewinnung für Anwendungen der nächsten Generation

Das CSEM ist ein öffentlich-privates Schweizer Technologieinnovationszentrum ohne Gewinnorientierung, das für die Entwicklung fortschrittlicher Technologien mit tiefgreifender gesellschaftlicher Wirkung bekannt ist. Unsere Mission ist es, diese Innovationen in die Industrie zu transferieren und so die Wirtschaft zu stärken. Wir entwickeln Lösungen zur Energiegewinnung für IoT-Produkte, Sensoren und maßgeschneiderte Photovoltaikanwendungen wie BIPV und AgriPV. Mit einer hochmodernen Infrastruktur entwickeln wir Dünnschicht- und kristalline Solarzellen und bieten fortschrittliche Kapselungslösungen, Polymere und innovative PV-Modulstapel. Von tragbaren bis hin zu mobilen und automobilen Anwendungen optimieren wir das Verhältnis von Leistung zu Gewicht, die Robustheit und die Zuverlässigkeit in extremen Umgebungen. Unterstützt von einem starken technischen Team und mit Zugang zu interdisziplinärem Wissen treiben wir die Energieinnovation für eine nachhaltige Zukunft voran. <http://www.csem.ch/de/technischer-fokus/integrierte-und-leichtbau-photovoltaik/>

